

Bitte beachten Sie folgende Anwendungshinweise

Eine Mischinjektion mit anderen Injektionslösungen wird wegen der nicht vorhersehbaren Wirkung dieser neuen Arzneimittelkombination nicht empfohlen.

Sofern die Gabe von mehreren verschiedenen Injektionsarzneimitteln therapeutisch angezeigt ist, sind diese in der Regel einzeln nacheinander zu injizieren. Sollten Mischinjektionen therapeutisch angezeigt sein, ist die individuelle Verträglichkeit der Mischinjektion bei jedem Patienten und vor jeder Injektion durch eine subcutane Quaddelung geringster Testmengen, zum Beispiel 0,1 ml der Mischinjektion, zu prüfen.

Folsäure forte Hevert enthält keine Konservierungsstoffe.

Eigenschaften

Folsäure gehört zur Gruppe der B-Vitamine und ist an vielen wichtigen Stoffwechsellvorgängen beteiligt. In erster Linie sind hier die Zellerneuerung sowie das Zellwachstum und besonders der Eiweiß- und Nukleinsäurestoffwechsel zu nennen. Darüber hinaus spielt Folsäure eine wichtige Rolle im Homocystein-Stoffwechsel. Ein erhöhter Homocysteinspiegel im Blut schädigt die Blutgefäße und wird daher mitverantwortlich für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gemacht. Folsäure ist aktiv am Abbau von Homocystein beteiligt und unterstützt so die Gefäßgesundheit. Schließlich wird ein Folsäuremangel mit nachlassender geistiger Leistungsfähigkeit und dem häufigeren Auftreten von Depressionen in Zusammenhang gebracht.

Da der Körper Folsäure nicht selbst produzieren kann, muss das Vitamin täglich in ausreichender Menge mit der Nahrung aufgenommen werden, was im Alltag oft nur schwer möglich ist: Folsäure ist sehr empfindlich gegenüber Hitze, Licht und Sauerstoff und kann dadurch bei Lagerung, Transport und Zubereitung unserer Nahrungsmittel leicht zerstört werden. Somit ist ein ernährungsbedingter Folsäuremangel keine Seltenheit.

Doch auch andere Ursachen für einen Folsäuremangel kommen in Frage: Dazu gehören zum Beispiel ein hoher Alkoholkonsum, ungenügende Aufnahme von Folsäure wegen zu schneller Magen-Darm-Passage (wie bei Durchfallerkrankungen) oder ein erhöhter Bedarf, zum Beispiel durch Dialyse, bei Überfunktion der Schilddrüse, in Schwangerschaft und Stillzeit oder durch die Einnahme bestimmter Arzneimittel wie Kontrazeptiva („Pille“) sowie einigen Antibiotika, Krebstherapeutika und Antiepileptika.

Folsäuremangel äußert sich in neurologischen und psychiatrischen Störungen (hirnorganisches Syndrom, Störung der Pyramidenbahnen, Neuropathien) mit allgemeiner Schwäche, Schlaflosigkeit, Vergesslichkeit oder Parästhesien (Kribbeln, Taubheitsgefühl). Eine blasse Gesichtsfarbe, verbunden mit schmerzhafter, geschwollener und glänzender Zunge und Schleimhautveränderungen sind ebenfalls charakteristisch. Ein fortgeschrittener Folsäuremangel äußert sich immer durch eine Veränderung des roten Blutbildes (makrozytäre Anämie).

Mit Folsäure forte Hevert kann ein Folsäuremangel schnell und wirksam behoben werden.

Ihr Nutzen: Für die Injektionslösungen verwenden wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle, die beim Öffnen eine besondere Sicherheit bietet.



Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt. www.kerefoundation.org



Hevert nutzt zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen

HEVERT
ARZNEIMITTEL